



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des  
Landgerichts Osnabrück**

**in der Woche vom  
23. bis zum 27. September 2024**



**Stand: 13.09.2024**

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

**Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.**

**Montag, 23.09.2024**

## **Große Strafkammern**

Saal 3

15. Große Strafkammer

9:00 Uhr mit  
Fortsetzungen am

### **15 KLS 14/24**

27.09.2024, 09:00 Uhr  
10.10.2024, 09:00 Uhr  
17.10.2024, 09:00 Uhr  
21.10.2024, 09:00 Uhr  
24.10.2024, 09:00 Uhr  
11.11.2024, 09:00 Uhr  
14.11.2024, 09:00 Uhr  
19.11.2024, 09:00 Uhr  
21.11.2024, 09:00 Uhr  
26.11.2024, 09:00 Uhr  
03.12.2024, 09:00 Uhr  
05.12.2024, 09:00 Uhr  
13.12.2024, 09:00 Uhr  
08.01.2025, 09:00 Uhr  
13.01.2025, 09:00 Uhr  
21.01.2025, 09:00 Uhr  
28.01.2025, 09:00 Uhr  
04.02.2025, 09:00 Uhr  
06.02.2025, 09:00 Uhr  
11.02.2025, 09:00 Uhr  
13.02.2025, 09:00 Uhr

Die 15. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen vier zwischen 21 und 24 Jahre alte Angeklagte aus Nordhorn unter anderem wegen des Vorwurfs des schweren Bandendiebstahls und besonders schweren Raubes sowie wegen erpresserischen Menschenraubes in insgesamt zehn Fällen, in denen die Angeklagten Beträge im Gesamtwert von über EUR 79.000,00 erlangt haben sollen.

Den Angeklagten wird vorgeworfen, sich in der Zeit vom 21.11.2023 bis zum 31.01.2024 in Nordhorn und anderen Orten zur dauerhaften Bestreitung ihres Lebensunterhaltes zusammengeschlossen zu haben, um in der Folge unter Mitführung von Reizgas, Messern und Brecheisen in Privatwohnungen einzudringen mit dem Ziel, Bargeld und sonstige Wertsachen zu entwenden.

Dabei sollen sie die Bewohner unter anderem bedroht haben, um Auskunft über weitere Aufbewahrungsorte von Wertsachen sowie über EC-Karten und die dazugehörige PIN zu erlangen, wobei in mehreren Fällen auch körperliche Gewalt gegen die Opfer angewendet worden sein soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

## **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

09.00 Uhr

### **7 NBs 55/24**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen einen jetzt 26-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 08.04.2024 wegen Diebstahls zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je EUR 85,00.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 14.05.2024 eine zuvor über Ebay Kleinanzeigen inserierte Ware aus dem Haus des Verkäufers ohne vorherige Bezahlung mitgenommen zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Zeuge geladen.

**Dienstag, 24.09.2024**

## **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

### **5 NBs 64/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen einen jetzt 30-jährigen Angeklagten aus Ostercappeln.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 12.03.2024 wegen falscher uneidlicher Aussage in Tateinheit mit Strafvereitelung zu einer Freiheitsstrafe von 10 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt ist.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 06.03.2023 im Rahmen eines Strafverfahrens vor dem Amtsgericht Osnabrück als Zeuge bewusst wahrheitswidrig behauptet zu haben, der damals Angeklagte sei an der ihm vorgeworfenen Tat nicht beteiligt gewesen, um dessen Bestrafung wegen dieser Tat zu verhindern.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen geladen.

13:00 Uhr

### **5 NBs 67/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen einen jetzt 34-jährigen Angeklagten aus Heede.

Das Amtsgericht Papenburg verurteilte den Angeklagten am 22.03.2024 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in vier Fällen u.a. zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 4 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in der Zeit vom 04.05.2023 bis zum 04.06.2023 mehrfach ohne die erforderliche Fahrerlaubnis einen Pkw geführt zu haben, wobei in zwei Fällen die Fahrzeuge nicht die zugelassenen Kennzeichen oder die erforderliche Haftpflichtversicherung besaßen.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 10 Zeugen sowie ein Sachverständiger geladen.

### Mittwoch, 25.09.2024

#### **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

##### **7 NBs 48/24**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen einen jetzt 50-jährigen Angeklagten aus Gladbeck.

Das Amtsgericht Nordhorn verurteilte den Angeklagte am 12.02.2024 wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe von 8 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im April 2023 ohne die entsprechende Erlaubnis, ein Kraftfahrzeug geführt zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Zeuge geladen.

### Donnerstag, 26.09.2024

#### **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

##### **5 NBs 77/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen einen jetzt 67-jährigen Angeklagten aus Lotte.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 25.03.2024 wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort zu einer Geldstrafe von 50 Tagessätzen zu je EUR 15,00. Ferner wurde der Angeklagte wegen des Außerachtlassens der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt, wodurch es zu einem Unfall kam, zu einer Geldbuße von EUR 30,00 verurteilt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 11.10.2023 während des Einparkens aus Unachtsamkeit mit einem anderen Fahrzeug kollidiert zu sein und sich trotz Kenntnis des Unfalls vom Unfall entfernt zu

haben, bevor die notwendigen Feststellungen getroffen werden konnten.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

10:00 Uhr

**5 NBs 83/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen eine jetzt 48-jährige Angeklagte aus Nordhorn.

Das Amtsgericht Nordhorn verurteilte die Angeklagte am 25.04.2024 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je EUR 40,00.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 10.07.2023 eine öffentliche Straße befahren zu haben, obwohl sie gewusst habe, dass sie die erforderliche Fahrerlaubnis nicht besaß

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

13:30 Uhr

**5 NBs 72/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen einen jetzt 50-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Meppen.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 18.03.2024 wegen Diebstahls u.a. in 14 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Jahr 2013 in Osnabrück und Umgebung mehrfach mit verschiedenen, zuvor entwendeten EC-Karten geldwerte Vorteile von insgesamt EUR 7.435,00 zu erlangt zu haben. Zudem soll er sich bei seiner Festnahme am 14.06.2023 gegen die Polizeibeamten körperlich gewehrt haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten ein Sachverständiger geladen.

**Freitag, 27.09.2024**

## **Große Strafkammern**

Saal 1

3. Große Strafkammer

9:00 Uhr mit  
Fortsetzungen am

### **3 KLS 1/23**

07.10.2024, 09:00 Uhr,  
08.10.2024, 09:00 Uhr,  
09.10.2024, 09:00 Uhr,  
15.10.2024, 09:00 Uhr,  
18.10.2024, 09:00 Uhr,  
22.10.2024, 09:00 Uhr

Die 3. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen einen jetzt 24-jährigen Angeklagten aus dem Landkreis Osnabrück unter anderem wegen des Vorwurfs des Besitzes kinder- und jugendpornografischer Inhalte sowie des sexuellen Missbrauchs von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Jahr 2021 in mehreren Fällen über einen Messengerdienst mit einer Vielzahl von Mädchen im Alter zwischen 10-16 Jahren Kontakt aufgenommen zu haben, um diese zum Übersenden von Nacktbildern sowie Bildern und Videos mit sexuellen Inhalten zu veranlassen.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten eine Sachverständige geladen.